



Das Fest der Liebe



Es war einmal ein kleiner weißer Baumwollfaden, der immer das Gefühl hatte, dass er so, wie wer war, zu nichts zu gebrauchen sei. „Ich bin so nutzlos“; klagte er. „Für einen Pullover bin ich zu kurz. Für ein Schiffstau zu schwach. Nicht mal ein Springseil kann ich aus mir machen lassen! Außerdem bin ich blass und farblos – als Verzierung bin ich so auch nicht brauchbar! Nichts und niemand braucht mich!“ Der kleine Baumwollfaden zog sich immer mehr zurück, hörte traurige Musik und weinte viel. Er gab sich ganz seinem Selbstmitleid hin. Eines Tages klopfte seine neue Nachbarin an der Tür: Ein kleines weißes Klümpchen Wachs. Es wollte sich dem Baumwollfaden vorstellen. Das Wachsklümpchen sah, wie traurig der kleine weiße Faden war und hörte sich seine Geschichte an. Dann schlug es vor: „Lass dich nicht so hängen. Wir beide sollten uns zusammmentun! Für eine Kerze am Weihnachtsbaum bin ich viel zu wenig Wachs und als Docht zu klein, aber für ein Teelicht reicht es allemal. Es ist doch viel besser, ein kleines Licht anzuzünden, als immer nur über die Dunkelheit zu klagen!“

Die Geschichte erinnert uns an Weihnachten daran, dass wir besonders unsere Nächsten in den Blick nehmen dürfen. Es ist das Fest der Liebe, an welchem Gott Mensch geworden ist. Er hat sich uns als Mensch gezeigt und uns vorgelebt, unseren Nächsten so zu lieben, wie Gott uns liebt. An Weihnachten sollen wir bewusst unsere Augen öffnen und schauen, wer um uns herum so ist. Wertschätzen, was wir haben und erkennen, wer uns braucht. An diesem Fest dürfen wir auch in unser Herz hineinhören und uns an Menschen erinnern, die leider nicht mehr mit uns feiern können, aber immer noch mit uns verbunden sind. Ein Fest der Liebe, der Nächstenliebe und der Selbstliebe. So dürfen wir uns die Geschichte von dem Baumwollfaden zu Herzen nehmen und uns daran erinnern, dass wir gut und genug sind, so wie wir sind und unser Leben einen Sinn ergibt. Manchmal braucht es nur ein kleines Klümpchen Wachs, um zu erkennen, wie wertvoll wir sind und wie viel wir miteinander bewirken können. „Die Liebe lässt das Herz des einen in das Herz des anderen übergehen und mit ihm fühlen was er fühlt.“

(Vinzenz von Paul)

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihre Gemeindereferentin
Maren Werner





Weihnachtsgrußwort des Oberbürgermeisters Frederick Brütting

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Weihnachtszeit lädt uns ein, innezuhalten und auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Vieles haben wir in unserer Stadt gemeinsam auf den Weg gebracht.

2024 war ein wichtiges Jahr für unsere kommunale Demokratie. Wir haben nach den Wahlen zum Gemeinderat und den Ortschaftsräten viele neue Mandatsträger begrüßt und langjährige Mitglieder verabschiedet, die sich über viele Jahre hinweg mit großem Engagement für unsere Stadt eingesetzt haben. Mein Dank gilt allen, die ihre Zeit und Energie für unsere Gemeinschaft eingebracht haben – und natürlich den neu Gewählten, die mit frischen Ideen und viel Tatkraft in die Arbeit starten. Etwas Besonderes ist, dass Unterrombach-Hofherrnweiler zum ersten Mal einen eigenen Ortschaftsrat gewählt hat. Ein wichtiges Signal für mehr Bürgerbeteiligung auf kommunaler Ebene.

Aalen möchte bis 2035 klimaneutral werden. Dafür sind wir auch in diesem Jahr weitere wichtige Schritte gegangen. Mit einem Energieleitplan für Aalen, immer mehr Fotovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden und dem Bau des ersten Freiflächen-Solarparks im Stadtgebiet. Auch unsere Innenstadt soll grüner und der Kocher wieder sichtbarer werden. Am Gaulbad neben dem Rathaus wird deshalb zurzeit kräftig gebaggert, im Herbst nächsten Jahres soll das Projekt fertig sein. Anschließend gehen die Arbeiten an der angrenzenden Stuttgarter Straße weiter. Auch hier sollen mehr Bäume gepflanzt und mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer geschaffen werden.

Zwei besondere Meilensteine waren in diesem Jahr die Eröffnungen von zwei städtischen Kitas: Der „Kita am Himmling“ in Fachsenfeld und der „Kita Marie Curie“ am Waldcampus der Hochschule. Gemeinsam sind das 142 neu geschaffene und dringend benötigte Betreuungsplätze. Wir wollen auch weiterhin viel in die Bildung unserer Kinder investieren, dazu gehört auch die Infrastruktur für unsere Schulen und der Ausbau der Ganztagesbetreuung. Zum Beispiel an der Karl-Kessler-Schule in Wasserauldingen. Dort haben im Oktober die Arbeiten an einem Erweiterungsbau begonnen. Im nächsten Jahr folgt der Neubau an der Greutschule.

Aalen wächst, deshalb ist die Schaffung vor allem von bezahlbarem Wohnraum weiterhin von großer Bedeutung. Deshalb bauen wir mit unserer Aalener WoBau kräftig an neuen Wohnungen, wie zum Beispiel in der Alten Heidenheimer Straße, der Schwester-Ingona-Straße, am Röntenberg.

Die wirtschaftliche Situation in Deutschland bringt auch für Aalen einige Herausforderungen mit sich. Wir werden uns als Stadtverwaltung für den Erhalt von Arbeitsplätzen

einsetzen und investieren gleichzeitig mit unserer Hochschule in Forschung und Entwicklung. Entscheidend für die nachhaltige Zukunft unseres Wirtschaftsstandortes wird die Bildung unserer Kinder sein, weshalb wir hier weiterhin den Schwerpunkt setzen.

Unsere Feste und Veranstaltungen in diesem Jahr wären ohne das Mitwirken vieler engagierter, ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen. Zum Beispiel die Weltmeisterschaft im Mountainbike-Sprint im Juli, als unsere Innenstadt zur Rennstrecke wurde. Oder bei den Reichsstädter Tagen im September, die ganz im Zeichen der Freundschaft standen: St. Ghislain in Belgien ist jetzt offiziell unsere sechste Partnerstadt. Unsere türkischen Freunde in Hatay leiden noch immer unter den Folgen des Erdbebens. Rund 500.000 Euro an Spendengeldern wollen wir einsetzen, um dort ein Rehaszentrum zu errichten, um den Menschen vor Ort zu helfen.

Es ist toll, was wir in diesem Jahr gemeinsam alles auf die Beine gestellt haben. Die globalen Krisen, mit denen wir es auch in Aalen zu tun haben, sei es der Klimawandel oder die Folgen von Kriegen, fordern uns auch im neuen Jahr heraus. Ich bin aber zuversichtlich, dass wir mit Solidarität und Zusammenhalt diese Herausforderungen bewältigen werden.

Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich ein Weihnachten, an dem Sie sich freuen können über Begegnungen, das Zusammensein mit der Familie und dass Sie Kraft tanken können fürs neue Jahr!

Ihr

Frederick Brütting
Oberbürgermeister





Weihnachts- und Neujahrsgruß von Ortsvorsteher Hans Peter Stütz

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Unterkochen,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und es ist an der Zeit innezuhalten, zurückzublicken und die besonderen Momente des Jahres zu würdigen. Ein Jahr, das durch viele positive Ereignisse und Erlebnisse sowie wundervolle Feste und Veranstaltungen geprägt war. Die zahlreichen und vielfältigen Veranstaltungen unserer örtlichen Vereine und Institutionen tragen maßgeblich dazu bei, dass Unterkochen lebendig bleibt und immer wieder aufs Neue als Gemeinschaft zusammenwächst.

Besonders hervorheben möchte ich hier die „10. Unterkochener Bärenstage“, die für Unterkochen eine ganz besondere Tradition haben. Das „bärenstarke“ Wochenende, an dem sich Groß und Klein versammelten, um gemeinsam zu feiern, war auch dieses Jahr ein voller Erfolg. Ebenso der „Unterkochener Adventszauber“, der dieses Jahr zum ersten Mal vom Bezirksamt Unterkochen organisiert wurde, verwandelte den Rathausplatz am 1. Advent in einen zauberhaften vorweihnachtlichen Ort, der zum Staunen, Verweilen und Genießen einlud.

Der unermüdliche Einsatz vieler freiwilligen Helferinnen und Helfer haben diese Feste zu unvergesslichen Erlebnissen gemacht und das ist es, was unseren Ort auszeichnet: das Engagement aller örtlichen Vereine, Kindergärten, Schulen und Unternehmen. In einer Welt, die weiterhin von Krisen und Unsicherheiten geprägt ist, bleibt der Zusammenhalt in unserem Stadtbezirk der wichtigste Baustein für ein gutes Miteinander. Dafür danke ich Ihnen allen herzlich. Ohne Ihr Engagement, Ihre Unterstützung und Ihre Teilnahme an den vielen Veranstaltungen wäre unser Leben in Unterkochen nicht so lebendig und vielfältig.

Auch für mich persönlich war 2024 ein außergewöhnliches Jahr. Ende September wurde ich, nach Vorschlag vom Ortschaftsrat Unterkochen, im Gemeinderat als neuer Ortsvorsteher in unserem Stadtbezirk gewählt. Ausschlaggebend hierfür war in erster Linie, dass mich eine Vielzahl von Ihnen bei der diesjährigen Kommunalwahl gewählt haben. Es ist mir eine Ehre, mit dem von Ihnen geschenkten Vertrauen, meine ganze Kraft und Leidenschaft zum Wohl unseres Stadtbezirks, für Sie, den Bürgerinnen und Bürgern, sowie allen Institutionen von Unterkochen, einsetzen zu dürfen.

In diesem Jahr haben wir bereits viel erreicht und auch im kommenden Jahr stehen uns bedeutende Aufgaben bevor. Die Fertigstellung des Kreisverkehrs in der Aalener Straße wird mit Sicherheit seinen Teil dazu beitragen, dass die Verkehrssituation hier verbessert wird. Auch die Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses erwarten wir mit großer Freude und wird die Arbeit der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Un-

terkochen wesentlich erleichtern. Ein Meilenstein ist uns bei der längst schon überfälligen Sporthallensanierung gelungen. Mit dem Grundsatzbeschluss zur Sporthallensanierung ist der erste wichtige Schritt eingeleitet worden.



Der Alaufstieg war auch in diesem Jahr ein wichtiges Thema und wird uns in Zukunft weiter begleiten. Gegenüber dem Regierungspräsidium konnte nochmals deutlich übermittelt werden, dass für Unterkochen nur die vorgeschlagene Variante in Frage kommt und den Verkehr aus unserem Ort fernhält.

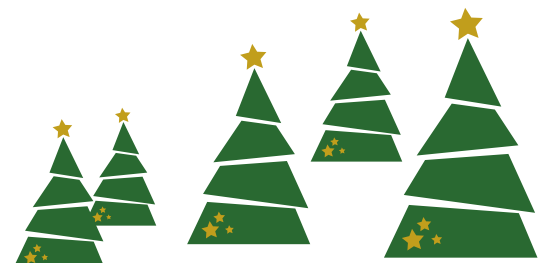
Gerade dieses Thema zeigt, wie wichtig es ist, sich zusammen für Ziele einzusetzen und in der Gemeinschaft geschlossen daran zu arbeiten und umzusetzen. Vor allem in der Weihnachtszeit rückt der Gedanke an Zusammenhalt und Nächstenliebe besonders in den Vordergrund. Lassen Sie uns diese Werte in unseren Alltag weitertragen, nicht nur während der Feiertage, sondern über das ganze Jahr hinweg.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und allen Ihren Angehörigen von Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr. Möge 2025 für uns alle ein Jahr voller Glück, Gesundheit und positiver Entwicklung werden.

Ihr

Hans Peter Stütz

Ortsvorsteher
Hans Peter Stütz





*Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gesundes
Jahr 2025*

wünscht der Ortsvorsteher
und das Rathaussteam von Unterkochen

In stiller Nacht, wenn der Schnee leise fällt,
erinnern wir uns an das, was uns hält.
Die Lichter erstrahlen, die Welt wird so weit,
ein Moment der Besinnung in dieser Zeit.

Wir denken an jene, die uns stets begleiten,
an Freundschaft und Werte, die uns nicht entgleiten.
Möge das kommende Jahr uns Gesundheit verleih'n,
in Ruhe und Frieden, möcht' es so sein.

Lasst uns gemeinsam auf das Neue blicken,
mit Hoffnung im Herzen und sanften Geschicken.
Für unseren Ort, ein Jahr voller Licht,
möge es bringen, was das Leben verspricht.

Lasst uns besinnen auf das, was zählt,
Freund- und Gemeinschaft, die niemals
verweht.
Ein Lächeln, ein Wort, das verbindet uns hier,
auf ein gesundes Jahr, voller Freude und Zier.

Mitteilungsblatt Kocherburgbote – Erscheinungstermine während Weihnachten und Neujahr

Für das Mitteilungsblatt „Kocherburgbote“ ist über **Weihnachten und Neujahr** folgender Erscheinungstermin festgelegt:

Kalenderwoche	Erscheinungstag	Redaktionsschluss
ab 02/2025	Donnerstag, 09.01.2025	Freitag, 03.01.2025, 12.00 Uhr wieder wöchentliche Ausgabe

am 26. Dezember 2024 und 2. Januar 2025 keine Ausgabe

Wir bitten um Beachtung.



Wochenmarkt in Unterkochen

Der Markt auf dem Rathausplatz findet am 27. Dezember 2024
sowie 3. Januar 2025 nicht statt.



Aktuelle Informationen

Öffnungszeiten Stadtverwaltung Aalen und weiterer Einrichtungen

Über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel ergeben sich für die städtischen Ämter und Dienststellen folgende Änderungen der Öffnungszeiten:

Rathäuser und Geschäftsstellen

Am 23. Dezember sind das **Rathaus Aalen** und die **Rathäuser in den Teilorten** zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet. Ab Heiligabend, Dienstag, 24. Dezember, bis zum Freitag, 27. Dezember, sowie an Silvester, Dienstag, 31. Dezember, bleiben das Rathaus Aalen sowie die Rathäuser der Teilorte geschlossen.

Das **Wahlamt** hat am Freitag, 27. Dezember 2024, trotz Schließung des Rathauses einen Bereitschaftsdienst zur Bundestagswahl 2025 im Rathaus Aalen von 8.30 bis 12.00 Uhr eingerichtet (bitte Tel. 07361/52-1208 anrufen, Besucher werden dann am Haupteingang abgeholt).

Die Bürgerdienste in Aalen und den Stadtbezirken stehen am Montag, 30. Dezember, sowie am Donnerstag, 2. Januar 2025, und Freitag, 3. Januar 2025, zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung. Die **Geschäftsstelle Unterrombach-Hofherrnweiler** im WeststadtZentrum bleibt von Montag, 16. Dezember, bis einschließlich Montag, 6. Januar 2025, geschlossen.

Tourist-Information

Die **Tourist-Information** in der Reichsstädter Straße 1 bleibt von Dienstag, 24. Dezember, bis Mittwoch, 1. Januar 2025 geschlossen. Am Montag, 6. Januar 2025, ist aufgrund des Feiertages ebenfalls nicht geöffnet. Geöffnet ist am Montag, 23. Dezember, und wieder ab Dienstag, 2. Januar 2025.

Stadtbibliothek Aalen und Büchereien

Die **Stadtbibliothek Aalen** und die **Büchereien Wasseralfingen, Unterkochen und Fachsenfeld** sind an

Werktagen zu den üblichen Zeiten geöffnet. An den Feiertagen (Mittwoch, 25. Dezember, Donnerstag, 26. Dezember, Mittwoch, 1. Januar 2025, sowie Montag, 6. Januar 2025) sowie an Heiligabend und an Silvester bleiben die Stadtbibliothek und die Büchereien geschlossen.

Museen

Das **Limesmuseum Aalen** ist von Montag, 23. Dezember, bis einschließlich Mittwoch, 25. Dezember, sowie von Montag, 30. Dezember, bis einschließlich Mittwoch, 1. Januar 2025, geschlossen. Am 26., 27., 28. und 29. Dezember sowie ab 2. Januar 2025 ist das Museum von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Die nächste Ausstellung in der **Museumsgalerie im Bürgerhaus Wasseralfingen** beginnt am 3. Januar 2025. Daher ist die Museumsgalerie über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel nicht geöffnet. Geöffnet ist die Ausstellung zum 100. Geburtstag von Sieger Köder dann ab Freitag, 3. Januar 2025. Die Öffnungszeiten von Freitag, 3. Januar 2025, bis Montag, 6. Januar 2025, sind von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Das **explorhino** ist von Montag, 23., bis Donnerstag, 26. Dezember, sowie am Dienstag, 31. Dezember, und am Mittwoch, 1. Januar 2025, geschlossen. Von Donnerstag, 26. Dezember, bis Sonntag, 30. Dezember, sowie von Mittwoch, 2. Januar 2025, bis Montag, 6. Januar 2025, ist von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Der **Kunstverein Aalen** hat am Dienstag, 24. Dezember, Mittwoch, 25. Dezember, und Dienstag, 31. Dezember, geschlossen. Von Donnerstag, 26. Dezember, bis Montag, 30. Dezember, sowie von Mittwoch, 1. Januar 2025, bis Montag, 6. Januar 2025, gelten die regulären Öffnungszeiten, diese sind unter www.kunstverein-aalen.de zu finden.

Begegnungsstätte Bürgerspital, Jugendhäuser und Sozialberatungszentrum

Die **Begegnungsstätte Bürgerspital** ist von Montag, 23. Dezember, bis Montag, 6. Januar 2025, geschlossen. Das **Haus der Jugend** ist von Montag, 23. Dezember, bis einschließlich Frei-

tag, 27. Dezember, geschlossen. Die **Ferienbetreuung** im Haus der Jugend für angemeldete Grundschulkinder findet am Montag, 30. Dezember, Donnerstag, 2. Januar 2025, und am Freitag 3. Januar 2025, in der Zeit von 7.00 bis 14.00 Uhr statt.

Der **Jugendtreff Wasseralfingen** bleibt von Samstag, 21. Dezember, bis einschließlich Montag, 6. Januar 2025, geschlossen.

Der **Jugendtreff Weststadtzentrum** bleibt von Samstag, 21. Dezember, bis einschließlich Dienstag, 7. Januar 2025, geschlossen.

Der **Treffpunkt Röttenberg** ist von Dienstag, 24. Dezember, bis Montag, 6. Januar 2025, geschlossen.

Das **Schülerhaus Welland in Hofherrnweiler** ist von Montag, 23. Dezember, bis Montag, 6. Januar 2025, geschlossen. In diesem Zeitraum findet keine Ferienbetreuung statt.

Das **Sozialberatungszentrum** der Stadt Aalen ist von Dienstag, 24. Dezember, bis Montag, 6. Januar 2025, geschlossen

Kindergärten

Die **städtischen Kindergärten** sind wie folgt geschlossen:

Kita Zochental, Kita Greut:
Montag, 23. Dezember, bis Mittwoch, 1. Januar 2025

Kita Hokuspokus, Krippe Fidibus, Kita Milanweg, Kita Scheurenfeld, Kita Albstift, Kita am Kocherursprung, Ki-BiZ Dewangen, Kita Waldhausen, Kita am Himmling, Kita Marie Curie:
Montag, 23. Dezember, bis Montag, 6. Januar 2025

Weitere Einrichtungen

Das Theater der Stadt Aalen zeigt am Freitag, 27. Dezember, Samstag, 28. Dezember, und am Sonntag, 29. Dezember, das Familienstück „MOMO“. Am Freitag, 27. Dezember, und am Dienstag, 31. Dezember, ist außerdem das Stück „Mondscheintarif“ zu sehen. Ebenfalls am 31. Dezember zeigt das Theater das Stück „Hamlet“. Am Freitag, 3. Januar 2025, findet im Kulturbahnhof das Theatercafé statt, die Aufführungen beginnen dann wieder ab Mittwoch, 8. Januar 2025. Weitere Infos gibt es unter www.theateraaln.de.



An Heiligabend, 24. Dezember, und Silvester, 31. Dezember, sind alle **Wertstoffhöfe der GOA** ab 12.00 Uhr geschlossen. An Feiertagen sind die Wertstoffhöfe ganztags geschlossen. An allen anderen Tagen ist zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet, diese sind der Webseite www.goa-online.de zu entnehmen.

Silvesterfeuerwerk

Traditionell wird das neue Jahr an Silvester mit dem Abbrennen von Feuerwerkskörpern eingeläutet. Da es immer wieder zu Unfällen im Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen kommt, weist das Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung der Stadt Aalen auf die einschlägigen Vorschriften im Umgang mit Feuerwerkskörpern hin.

Feuerwerkskörper dürfen in diesem Jahr nur in der Zeit vom 28. bis 31. Dezember 2024 verkauft werden. Grundsätzlich dürfen pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 (z. B. Raketen, Feuerwerksbatterien, Böller, Fontänen usw.) nicht an Personen unter 18 Jahren verkauft oder überlassen werden. Beim Kauf sollte darauf geachtet werden, dass es sich ausschließlich um geprüfte und zugelassene Feuerwerksartikel handelt. Diese tragen Hinweise und die Kennzeichnung des Bundesamtes für Materialforschung (BAM). Nicht geprüfte Feuerwerksartikel (beispielsweise aus dem Ausland) sind unberechenbar, sehr gefährlich und deshalb verboten.

Das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen ist nur am 31. Dezember und 1. Januar eines Jahres erlaubt (Ausnahme ist bei Vorliegen einer entsprechenden Erlaubnis). Die Feuerwerkskörper dürfen nur von Personen abgebrannt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen ist in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Seniorenheimen sowie Fachwerkhäusern verboten; zum Beispiel in der Innenstadt von Aalen. Bei fahrlässigem oder vorsätzlichem Fehlverhalten können für Schäden die

Verursacher zum Schadenersatz herangezogen werden. Außerdem können zivilrechtlich Schadenersatzforderungen geltend gemacht werden.

INFO

Bei Bränden und in Notsituationen kann über den Notruf der Feuerwehr unter Telefon 112 oder der Polizei unter Telefon 110 schnelle Hilfe angefordert werden.

Aktuelles vom Reichsstädter Advent

Was die Besucherinnen und Besucher vom 19. bis 23. Dezember auf dem Reichsstädter Advent erwartet

Der Reichsstädter Advent wird in der letzten Woche vor Weihnachten noch einmal wunderbar musikalisch. Außerdem gibt es Geschichten und Märchen. Die städtischen Hütten sind am letzten Adventswochenende erneut voll belegt.

Am **Donnerstag, 19. Dezember**, wird Ute Hommel in der Lounge und Märchenecke am Regenbaum (niederschlaggeschützt) um 17.00 Uhr Märchen zur Adventszeit für Kinder und Erwachsene erzählen.

Am **Freitag, 20. Dezember**, präsentiert um 17.00 Uhr die Böbinger Rentnerband ihr Weihnachtsprogramm und weitere Hits auf dem Spritzenhausplatz. Die Band, 1998 von Musikern des Gesang- und Musikvereins Böbingen gegründet, zählt heute 18 Mitglieder mit einem beeindruckenden Gesamalter von über 1.300 Jahren. Ihre Leidenschaft gilt der böhmisch-mährischen Polkamusik, die sie mit Herz und Hingabe präsentieren.

Am **Samstag, 21. Dezember**, gibt es um 16.00 Uhr Weihnachts- und Wintergeschichten für Kinder, liebevoll erzählt von Anne Klöcker, in einer bunten Kissenwelt auf der Bühne am Regenbaum. Direkt im Anschluss spielt ab 17.00 Uhr Michel Unplugged Rock-Pop und Klassisches. Stimmlich begleitet wird er vom Dreiklang-Ensemble Stefanie Köder, Jessica Bisetto und Stephanie Stock, die von „Hört der Engel helle Lieder“ bis „O holy night“ dreistimmig auf Weihnachten einstimmen.

Am **Sonntag, 22. Dezember**, marschiert ab 14.00 Uhr die Marchingband Christmas Heroes mit weihnachtlicher Musik für Groß und Klein über den Reichsstädter Advent. Anschließend gibt es ab 17.30 Uhr ein gemeinsames Adventsliedersingen.

Am **Montag, 23. Dezember**, beschließt der lebendige Adventskalender mit einer kleinen Andacht um 18.00 Uhr das Programm.

Weihnachtshütten

Zweimal noch kommt die Alpen Bike Academy mit einem Infostand zum Reichsstädter Advent: Am Donnerstag, 19., und Montag, 23. Dezember, wird über alles Wichtige zum Mountainbike-Worldcup 2025 informiert. Am Freitag, 20. Dezember, gibt es vom SSV Aalen Popcorn und heißen Aperol. Von Freitag, 20., bis Sonntag, 22. Dezember, schenkt die Aalener Fastnachtzunft zum Sauren Mecker-eck Suppe aus und backt Pfannkuchen und Waffeln. Am Samstag, 21. Dezember, gibt es Waffeln vom KGW sowie Crêpes und Weihnachtsplätzchen vom Technischen Gymnasium Aalen. Am Samstag, 21., und Sonntag, 22. Dezember, verkauft Lebenskreativ – Christine Kokesch-Prömpler Batik und bedruckte Mode (auch Druck auf Wunsch) sowie Geschenkartikel. Clay Symphonie Jannina Hutter bietet am Sonntag, 22. Dezember, selbstgepöferte Keramik an. Und a.couple.of.crafts verkauft von Samstag, 21. Dezember, bis Montag, 23. Dezember, Ohrringe und Geschenke aus Holz sowie Lesezeichen aus selbstgeschöpftem Papier.

INFO

Das gesamte Programm und die Hüttenbelegungen finden Sie unter www.aalen-kultur.de.

Einsetzung von Stadtjägern

Sieben speziell ausgebildete Jäger stehen künftig als Ansprechpartner bei Problemen mit Wildtieren in Siedlungsbereichen zur Verfügung.

Die Stadt Aalen setzt ab sofort insgesamt sieben Stadtjäger ein, um auf die wachsenden Herausforderungen zu reagieren, die von Wildtieren in Siedlungs- und Wohngebieten aus-



gehen. Zumeist handelt es sich hierbei um invasive Arten, wie zum Beispiel Waschbären, die den Lebensraum heimischer Tierarten einschränken.

Sie stören insbesondere das ökologische Gleichgewicht der heimischen Flora und Fauna. Außerdem können invasive Tierarten auch erhebliche wirtschaftliche Schäden verursachen.

Bisher musste bei Problemen mit Wildtieren in Siedlungs- und Wohngebieten für jeden Einzelfall eine Fallgenehmigung beim Landratsamt beantragt werden. Durch eine Gesetzesänderung wurde nunmehr die Möglichkeit geschaffen, sogenannte Stadtjäger einzusetzen. Dabei handelt es sich um Jäger, die eine spezielle Zusatzausbildung zum Stadtjäger absolviert haben.

Die Zuständigkeit der Stadtjäger beschränkt sich ausschließlich auf die sogenannten befriedeten Bezirke, auf denen die reguläre Jagd nicht ausgeübt werden darf. Hierzu zählen insbesondere Siedlungs- und Wohngebiete, Hausgärten, Hofräume und Friedhöfe. Alle sonstigen bejagbaren Flächen werden weiterhin von den jeweiligen Jagdpächtern betreut.

Präventive Maßnahmen haben bei der Arbeit der Stadtjäger Vorrang und können durch die Stadtjäger mit Zustimmung der jeweiligen Grundstückseigentümer oder Nutzungsberechtigten in eigener Zuständigkeit und nach eigenem Ermessen erfolgen. Die Jagd darf durch die Stadtjäger nur ausgeübt werden, sofern präventive Maßnahmen keinen Erfolg versprechen oder sofern dies aus Gründen der Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung oder zur Abwehr von Gefahren durch Tierseuchen erforderlich ist.

Die Stadtjäger werden nach Beauftragung durch die betroffenen Grundstückseigentümer oder sonstige Nutzungsberechtigte tätig. Sie sind nicht bei der Stadt Aalen angestellt. Die Kosten trägt – analog zur Schädlingsbekämpfung im privaten Bereich – der jeweilige Auftraggeber. Die Abrechnung erfolgt ebenso direkt mit dem beauftragten Stadtjäger.

Die Stadtjäger sind zentral unter Tel 07361/52-2550 und per Mail unter stadtjaeger@aalen.de zu erreichen.

GOA



Weihnachten und Neujahr – GOA Abfahren und Öffnungszeiten

Aufgrund der Weihnachts- und Silvesterfeiertage kann es zu Verschiebungen der Abfahrtstage und zu verkürzten oder geänderten Öffnungszeiten auf den Wertstoffhöfen und Entsorgungsanlagen kommen.

Die geänderten Termine sind in den einzelnen Abfahrkalendern für jeden Haushalt aufgeführt. Um auch bei feiertagsbedingten Abfahren die ordnungsgemäße Leerung der Tonnen und Abholung der Säcke und Beutel sicherzustellen, beginnen die GOA-Abfahren wie gewohnt um 7.00 Uhr morgens. In manchen Gebieten kann es aufgrund der Verschiebung der Touren zu anderen Abholzeiten als gewöhnlich oder zu verzögerten Abfahren kommen – bitte lassen Sie daher nicht abgeholte Tonnen oder Säcke stehen bzw. stellen Sie diese am Folgetag nochmals bereit.

Die GOA möchte zudem alle Bürgerinnen und Bürger informieren, dass am 24.12. und 31.12. alle Wertstoffhöfe und die Entsorgungsanlagen Reutehau und Ellert um 12.00 Uhr schließen. Die Erdaushub- und Bauschuttdeponie Herlikofen ist vom 24.12.2024 bis einschließlich 06.01.2025 geschlossen.

Stellenanzeigen

Aktuelle Stellenausschreibungen



Aalen

Hier findet
Karriere Stadt.

**Sachbearbeiterin (m/w/d) in Vollzeit
für die Geschwindigkeitsüberwachung
beim Amt für Bürgerservice und öffentliche
Ordnung**

Kennziffer: 3024/20

**Sachgebietsleiterin (m/w/d) in Vollzeit
für die Bußgeldstelle beim Amt für Bürgerservice
und öffentliche Ordnung**

Kennziffer: 3024/23

**Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit für die Stadthalle
Aalen und Sondereinsätze im KUBAA beim
Eigenbetrieb aalen.kultur&event**

Kennziffer: 4824/7

**Vermessungstechnikerin (m/w/d) für den Bereich
Katastervermessung und Liegenschaftskataster beim
Amt für Bauverwaltung und Vermessung**

Kennziffer: 6024/6

**Vermessungsingenieurin (m/w/d) für den
Bereich Katastervermessung und
Liegenschaftskataster beim Amt für
Bauverwaltung und Vermessung**

Kennziffer: 6024/7

**Abteilungsleitung (m/w/d) für die
Abteilung Klimaschutz beim Amt für
Grünflächen und Klimaschutz**

Kennziffer: 6724/6

**Kraftfahrerin (m/w/d)/Maschinistin (m/w/d)
für den Bereich Straßenunterhaltung beim
Bauhof und der Gärtnerei**

Kennziffer: 6824/11

**Facharbeiterin (m/w/d) für den Bereich Grünanlagen-
und Landschaftspflege beim Bauhof und der Gärtnerei**

Kennziffer: 6824/12

**Mitarbeiterin (m/w/d) für den Bereich
Stadtreinigung beim Bauhof und der Gärtnerei**

Kennziffer: 6824/13

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Informationen zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



www.aalen.de





Wir gratulieren

Herrn Anton Feil
zum 85. Geburtstag
am 21. Dezember 2024

Frau Maria Winkler
zum 80. Geburtstag
am 22. Dezember 2024



Notdienste

Apotheken-Notdienst

»Änderungen vorbehalten«

Jeweils 08.30 bis 08.30 Uhr des Folgetages!
Aktueller Notdienst unter www.aponet.de

Freitag, 20.12.2024
Kochertal-Apotheke
Oberkochen
Heidenheimer Str. 16
Tel. 07364/7666

Marien-Apotheke Ellwangen
Marienstr. 13
Tel. 07961/3525

Samstag, 21.12.2024
Apotheke am ZOB Aalen
Bahnhofstr. 32
Tel. 07361/69020

Sonntag, 22.12.2024
Apotheke am Markt Westhausen
Dalkinger Str. 6
Tel. 07363/953444

Rems-Apotheke Essingen
Bahnhofstr. 33
Tel. 07365/5115

Montag, 23.12.2024
Apotheke im Facharztzentrum
Aalen
Weidenfelder Str. 1
Tel. 07361/559833

Dienstag, 24.12.2024
Apotheke am Markt Hüttlingen
Abtsgmünder Str. 7
Tel. 07361/5280581

Marien-Apotheke
Aalen-Unterkochen
Rathausplatz 8
Tel. 07361/88213

Mittwoch, 25.12.2024
Stadt-Apotheke
Aalen-Wasseralfingen
Karlsplatz 20
Tel. 07361/71728

Donnerstag, 26.12.2024
Stern-Apotheke Aalen
Reichsstädter Str. 22
Tel. 07361/62770

Freitag, 27.12.2024
Limes-Apotheke
Aalen-Wasseralfingen
Wilhelmstr. 5
Tel. 07361/71870

Samstag, 28.12.2024
Adler-Apotheke Ellwangen
Marienstr. 2
Tel. 07961/933860

Sonntag, 29.12.2024
Gaia-Apotheke Aalen
Wilhelm-Merz-Str. 18/1
Tel. 07361/556200

Montag, 30.12.2024
Apotheke im Ärztezentrum
Ellwangen
Karlstr. 1
Tel. 07961/9332010

Volkmarsberg-Apotheke
Oberkochen
Heidenheimer Str. 15
Tel. 07364/919493

Dienstag, 31.12.2024
Adler-Apotheke Aalen
Beinstr. 6
Tel. 07361/61460

Leider sind die Notdienste für das Jahr 2025 noch nicht veröffentlicht. Unter diesem Link können Sie die Notdienste jedoch abrufen:

www.lak-bw.de/index.php?id=1922



Apotheken-Notdienst

Der aktuelle Apotheken-Notdienst kann bei der Landesapotheken-Kammer Baden-Württemberg unter E-Mail <http://www.lak-bw.notdienst-portal.de/> abgerufen werden.

Apotheken-Notdienstfinder kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 0800/0022 8 33
Handy max. 69 ct/min.
Tel. 22 8 33



Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt

Der Notarzt für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen unter **112**

Notfallpraxis Aalen –

am Ostalb-Klinikum Aalen
Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten:
Mittwoch, 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag,
8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Hausärztlicher Notdienst

116117

Augenärztlicher Notdienst

0180/50112098

Zahnärztlicher Notdienst

0761/12012000

Die Polizei-Notruf 110

ist wie folgt zu erreichen:
Polizeiposten Oberkochen
07364/95599-0

außerhalb der Dienstzeiten:
Polizeirevier Aalen **07361/5240**

Feuerwehr-Notruf

112

Krankentransporte

19222

Kostenloses Parken

in der Rathaus-Tiefgarage in Unterkochen – mit Parkscheibe bis zwei Stunden





Schulmitteilungen

Kocherburgschule Unterkochen



Experten im Technikunterricht der Klasse 10 an der Kocherburgschule Unterkochen

Am Freitag, 06.12.2024, standen für die Technikgruppe der Klassen 10 a und b der Kocherburgschule die Themen Reihen- und Parallelschaltungen sowie Messen von elektrischen Größen auf dem Programm. Erneut zahlte sich die enge Bildungspartnerschaft der Firma RUD Ketten und der Kocherburgschule aus und sorgte für Abwechslung im Schulalltag. Patrick Pfisterer (Ausbildungsverantwortlicher im Bereich der Elektrotechnik bei RUD-Ketten) hatte gemeinsam mit 2 Azubis nicht nur eine kleine Nikolaus-Überraschung im Gepäck, sondern übernahm an diesem Tag auch den Technikunterricht. Nach einem theoretischen Teil konnte das zuvor Gehörte in der Praxis am Elektronikbrett unter Anleitung der Azubis angewendet werden. Weitere gemeinsame Projekte sind bereits in Planung.



Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen



EAG erfolgreich bei FTC in den Niederlanden

Mit zwei FTC-Teams war das EAG in den Niederlanden beim FTC-Qualifier-Wettbewerb in Zeist vertreten. Die First Tech Challenge, kurz FTC, ist ein Robotik-Wettbewerb, an dem Schüler des EAG im Rahmen einer AG teilnehmen. Beim Qualifier-Wettbewerb in Zeist konnte man sich für den Wettbewerb „Benelux-Championship“ qualifizieren. Es waren insgesamt 15 Teams vor Ort, davon 13 niederländische und zwei deutsche Teams. Die Teams thE Agent Group und EAGoose vertraten das EAG.

Der Wettbewerb fand an der De-Breul-Schule in Zeist statt. Beide Teams fuhren am 29.11.2024 los und kamen am 01.12.2024 wieder zurück. Im Gepäck nach Hause trug thE Agent Group als Finalist Alliance Partner einen der begehrten Pokale, und das heißt, dass sie bis ins Finale gekommen waren.

Ihr Coach Frau Fick hatte die große Gruppe in die Niederlande gebracht und für einen interessanten und spannenden Aufenthalt in einem Feriendorf gesorgt. „Im Namen von allen kann ich sagen, dass wir Frau Fick alle dankbar sind“, so Juna Baier.





The Agent Group, bestehend aus Juna Baier, Lina Ringler, Merlin Fleisch (alle JG 1) und Linnea Eng (Kl.10), ist ein inzwischen erfahrenes Team, welches auch das neue Team EAGoose coacht. Die „G[ee]se“, bestehend aus Anavay Hamadou, Nora Walter (beide Kl. 8), Augustin Bol und Tamara Nagel (beide Kl. 9) traten dieses Jahr zum ersten Mal an und landeten trotzdem nur einen Platz hinter den „Agents“. „Es war stressig, hat aber auch richtig Spaß gemacht“, so die Teilnehmer des Teams EAGoose. Und weiter: „Die anderen Teams und die Jury waren alle richtig nett. Ich freue mich schon richtig auf die nächsten Wettbewerbe und bin mir sicher, dass wir dieses Jahr noch besser werden.“

Die Teams vertraten das EAG hervorragend und blicken wieder einmal auf eine neue Erfahrung zurück.

EAG-Talente-Show im Herbst – stellar, gespenstisch und gehaltvoll

Die Talente-Show „EAGemixt“ hatte in diesem Jahr einen besonderen Rahmen: Vom Dach des EAG war vor und nach der Show ein Blick durch das Teleskop in die Sterne möglich.

Und unheimlich und dunkel begann sogleich der Talente-Abend mit dem „Gespenst“ und „Spinnenwebenboogie“ des Fünferchores, am Klavier begleitet von Karsten Falk.

Himmlich-geheimnis- und stimmungsvoll wurde das ganze Talente-Programm in selbstgeschriebenen Herbstgedichten der Schüler des Literaturkurses der Oberstufe unter der Leitung von Frau Stoll umspannt.

Vor allem die Instrumentalmusik verlieh dem Abend Abwechslung. So hörte man die Brüder Nicolas (Kl. 5) und Augustin Bol (Kl. 9) nacheinander solistisch am Klavier, gefolgt vom Geigenstück „Babuschka tanzt“, das von Alexandra Maier souverän gespielt und von Leonie Lim (beide Kl. 6) am Klavier begleitet wurde.

Der gemischte Chor „Young Voices“ intonierte den Filmmusiktitel „Lenas Song – Fly with me“, bevor der einfühlsame Ton in einem vierhändig gespielten Walzer von Frau Fick und Frau Strümpfel fortgeführt wurde.



Als Soloinstrumente traten jetzt Flöten und Trompete hervor. Klara Herzig und Paulina Schmidt (beide Kl. 6) ließen eine „Russische Volksweise“ auf ihren Flöten erklingen und Trompeter Matthias Bol (Kl. 5) brachte die Coverversion „Komet“ von Udo Lindenberg zu Gehör, begleitet von Bernd Grill am Klavier. Den solistischen Reigen beschloss Leonie Lim mit einer brillant intonierten „Nocturne“ von Frederic Chopin am Klavier.



Den Talente-Abend beschlossen gleich drei Schulbands des EAG. Die Sechser-Band „Maybe later“ rockte die Bühne mit „Lemon Tree“. Bei der Elfer-Band „Oko's Eleven“ bekam man mit „When you're gone“ schon einen Vorgeschmack auf die große Band-Nacht im Mühlensaal der Scheereremühle. Den beiden Band-Erstlingen folgend ließ die Schulband „Jein“ (JG 2) mit „Thriller“ und „Dance the Night“ die Showbühne noch einmal richtig vibrieren.

Nachdem das Publikum alle Talente mit viel Applaus bedacht hatte, bekamen die beiden Moderatoren des Abends, Dario Kühn und Yaman Coskun (beide Kl. 5), für ihre gekonnte und inspirierende Moderation einen Sonderapplaus.

Ein großer Dank gilt wie immer der Technik-AG unter Leitung von Ralf Lehmann und der Jahrgangsstufe 1 für die Bewirtung des Abends.

Neues aus der Bücherei

Aktuelles aus der Bücherei Unterkochen

Wir haben an folgenden Tagen über den Jahreswechsel nicht geöffnet:

24., 25. und 26. Dezember 2024
 31. Dezember 2024
 01. Januar 2025
 06. Januar 2025

Ich wünsch dir unterm Mistelzweig ,ne himmlisch ruhige Weihnachtszeit. Vor Stress und Hektik schließ die Tür, sag Danke, hab kein' Platz dafür!

Wir wünschen allen angenehme Weihnachtsfeiertage und ein positives und friedvolles Jahr 2025.



Neu in unserem Bestand sind

Kinderbücher:

Till, Jochen:

Jetzt kracht's!

(T-Rex world ; 3)

(Erstes Lesealter Familie Freunde Schule)

Es grollt, die Erde bebt und ein dunkler Schatten legt sich über den Urwald. Ob das ein mieser Fleischfresser ist, der Jagd auf T-Rex Boing und seine Freunde machen will? Schon nimmt die Dino-Bande Reißaus.

Till, Jochen:

Klassenfahrt ins Geisterschloss

(Luzifer junior ; 15)

(Lustiges)

Luzie und seine Freunde sind auf Klassenfahrt auf Schloss Strachburg. Tagsüber ist alles normal, aber in der Nacht wabern grüne Wolken unter der Toilettentür hervor. Ist das wirklich ein echtes Gespenst? Oder doch eher ein Dämon aus Luzies alter Heimat, der Hölle?

Till, Jochen:

Schurkenjagd und Schlotzolade

(Luzifer junior ; 14)

(Lustiges)

Luzie und die anderen bekommen eine Einladung vom Bundespräsidenten. Die vier wittern sofort, dass dies eine Falle ist und tatsächlich lässt sie der zwielichtige Dobali in die Schweizer Alpen bringen, wo so einige rasante Überraschungen auf sie warten.

TKKG junior – Ufo-Abenteuer

(Krimi)

Endlich sind Ferien und TKKG verbringen mit Klößchens Eltern ein paar Tage in den Schweizer Alpen. Wandern, Tiere sehen, Faulenzen: einfach perfekt! Der Höhepunkt des Urlaubs ist aber der Besuch der Sternwarte.

Hörbuch-Kinder:

Drohnenaugen in der Nacht

(TKKG)

Auf dem Weg zu einer großen Familienfeier, zu der Klößchen seine Freunde Tim, Karl und Gaby mitbringen darf, bleibt der Sauerlich-Jaguar in einem fürchterlichen Schneesturm stecken.

Das Geburtstags-Abenteuer. Gefahr auf den Klippen

(Fünf Freunde junior)

Zwei Geschichten den Fünf Freunde junior.

Lenny Hunter

Wer würde nicht gern einmal unsichtbar sein? Nur für einen kurzen Augenblick? Lenny Hunter und seine beiden Freunde Cleo und Marvin von der Mystery Crew sind sich sicher: Das ist völlig unmöglich! Doch dann erzählt Opa Romulus von der Mondblume, deren Früchte für kurze Zeit unsichtbar machen. Sie blüht nur alle 187 Jahre, nämlich immer dann, wenn das Sternbild des Wüstenwolfs zu sehen ist.

Lieselotte macht nicht mit

Mit unserer geliebten Kuh Lieselotte wird das Leben bunt und fröhlich. Klar, es kann auch mal grau und regnerisch sein auf dem Bauernhof, aber Lieselotte wäre nicht Lieselotte, wenn ihr da nicht etwas einfallen würde. Und falls sie mal so richtig schlechte Laune und zu gar nichts Lust hat? Dann springt sie schließlich doch über ihren Kuhschatten und kickt kurzerhand den Ball auf den Kaffeetisch. Und weil sie auch immer gern für andere da ist, übernimmt sie sogar die Rolle der Weihnachtskuh, damit am Ende alle reich beschenkt werden.

Eine Schildkröte geht flöten

(Mein Lotta-Leben)

Lotta sucht nun schon seit Tagen Heesters, die uralte Schildkröte der Familie Petermann. Ihm wird doch wohl nichts zugestoßen sein? Oder ist Heesters vielleicht vor Lottas Flötenspiel geflohen? Ihre Freunde Cheyenne, Paul und Rémi helfen ihr bei der Suche. Ab 9.

Der schwarze Korsar

(Käpt'n Sharky)

Viele Legenden ranken sich um den schwarzen Korsaren und sein Schiff, das wie aus dem Nichts auftaucht und nach einem Überfall ebenso schnell wieder verschwindet. Selbst die ältesten Piraten sind ihm vor Jahrzehnten schon begegnet und noch immer durchkreuzt der Korsar unheilvoll die Weltmeere. Käpt'n Sharky ist sich sicher: So lange kann kein Pirat die Ozeane befahren! Zusammen mit

seiner Crew sticht er in See, um das Geheimnis des schwarzen Korsaren zu lüften und dem schaurigen Treiben endlich ein Ende zu setzen.

Jugendbuch:

Kuhn, Julia:

Feenzauber

(Moonlight Academy; 1)

(Fantastisches)

Die Moonlight Academy an der Küste Irlands zählt zu den geheimnisvollsten Orten der Feenwelt. Doch für Eleanor bedeutet sie vor allem eins: einen Neuanfang. Dieser gestaltet sich allerdings schwerer als gedacht, denn auf einmal steht ihr wieder Elijah gegenüber, der Junge, der für sie verboten ist. Im Gegensatz zu dem mysteriösen Kylian, der mit seinen Tattoos und der anziehenden Art eine neue Seite in ihr weckt. Fest entschlossen, sich davon nicht ablenken zu lassen, konzentriert sich die Mondfee ganz auf ihre magische Ausbildung. Diese hält jedoch unerwartete Herausforderungen für sie bereit, denn das Gleichgewicht zwischen Gut und Böse gerät ins Wanken und droht die Feenwelt in ihren Grundfesten zu erschüttern.

Pearson, Mary E.:

Morrighan – Wie alles begann

(Chroniken der Verbliebenen ; 0)

(Fantastisches)

Vorgeschichte zu den Chroniken der Verbliebenen von Bestsellerautorin Mary E. Pearson

Noch bevor die großen Königreiche der Verbliebenen geboren wurden, die in Kuss der Lüge und Folgebände im Zentrum stehen, kämpfte ein Mädchen darum, zu überleben. Ihr Name war Morrighan. Schon als Kind trifft sie auf einen Jungen aus einem verfeindeten Lager. Beiden ist klar, dass diese Begegnung verboten ist. Und doch treffen sie sich über die Jahre immer wieder und lernen sich immer besser kennen.

Sandjon, Chantal-Fleur:

City of trees

(Fantastisches)

Drei Jahre sind vergangen, seitdem Lindiwes Schwester Khanyi verschwunden ist. Im Wald am Stadtrand Berlins wurde Khanyi das letzte Mal gesehen, hierhin zieht es Lin im-



mer wieder. Der Wald nimmt zunehmend Raum in ihrem Leben ein, Lin hat Blackouts und wacht unter Laubbergen auf, Moos beginnt auf ihrer Wange zu sprießen. Und sie hört immer häufiger die Stimme ihrer Schwester, wenn sie sich in der Natur verliert. Lin spürt, dass sie sich verändert, ohne es richtig greifen zu können – bis Unathi in ihr Leben tritt. Unathi, die junge Frau, die mit Lins Großmutter aus Südafrika zu Besuch kommt. Unathi, die schon länger ähnliche Veränderungen an sich selbst bemerkt. Unathi, deren Nähe Lin Wurzeln schenkt und nach der Weite des Himmels greifen lässt. Gemeinsam lüften die beiden das Geheimnis des Waldes und kommen Kahnyis Schicksal auf die Spur

Romane:

Matisek, Marie:

An den grünen Hängen des Vesuv

(Familie)

Als Sergio Catalongo stirbt, trifft das die ganze Familie, aber ganz besonders die achtundzwanzigjährige Selina, seine Enkelin. Ihr Großvater war ein Original – er kam mit 22 Jahren als einer der ersten „Gastarbeiter“ nach Deutschland und eröffnete mit dem „Bella Italia“ die erste italienische Eisdielen in Wuppertal.

Wonda, J.S.:

Dark Desire – Verbotenes Verlangen

(Dark Romance)

„Ich sagte dir, ich sei ein echter Prinz. Aber du hast mich nicht verstanden. Ich sagte dir, flieh, so schnell du kannst. Aber du wolltest nicht hören. Ich versprach dir, dass du mir verfallen wirst, wenn ich es darauf anlege. Du nahmst es in Kauf. Jetzt stehst du hier, in deinen Augen das dunkelste Verlangen, und du weißt noch immer nicht, mit wem du es aufnimmst.“

Schneelaufverein Unterkochen e.V.



Tennis

3. Spieltag der Winterhallenrunde: Herren 40 gewinnen auch in Crailsheim!

Herren 40 (Kreisstaffel 1):
TA TSV Crailsheim 2 – SVU 2:4 (5:9, 38:57)

Eine Woche nach dem 1. Saisonsieg gegen den TC Aalen 2 gelang auch beim TSV Crailsheim 2 ein verdienter 4:2-Erfolg. Dieses Mal war der SVU aufgrund der deutlich besseren LK's klarer Favorit. Ganz so einfach verliefen die Partien dann aber nicht. Bernhard Hofmann spielte an Position 1 und unterlag beim 2:6 und 1:6 am Ende zu deutlich. Die restlichen 3 Einzel gingen aber an den SVU. Michael Schmid hatte keine Probleme und gewann mit 6:3 und 6:4. Spannend machte es Florian Wolfsteiner. Der 1. Satz ging mit 4:6 an den Gegner. Im 2. Satz wurde er aber deutlich stärker und schaffte durch ein 6:2 den Satz ausgleich. Auch im Matchtiebreak ließ er nichts mehr anbrennen und holte sich auch diesen mit 10:4. Der höchste Sieg des Tages gelang Arne Kriegsmann durch ein starkes 6:1 und 6:0. Im Doppel 1 fanden Bernhard Hofmann und Arne Kriegsmann zunächst gar nicht ins Spiel und verloren den 1. Satz mit 1:6. Danach lief es deutlich besser und so ging Satz 2 mit 6:1 an den SVU. Im Matchtiebreak konnten Benno und Arne dann nicht mehr ganz den Druck aufrecht erhalten und so ging dieser mit 6:10 an die Gastgeber. Trotzdem konnten die Unterkochener am Ende jubeln, denn Michael Schmid und Florian Wolfsteiner sorgten durch ihr 6:1 und 6:1 für den 4:2-Endstand.

Liederkranz Unterkochen



Adventliche Weisen erklangen am Samstag am Naturfreundehaus, als der Liederkranz Unterkochen unter der Leitung seines Dirigenten Hellmut Litzelmann die Waldweihnacht der Naturfreunde mitgestaltete. So ertönte das Ostinato „Halleluja“ zusammen mit dem im Kanon gesungenen Lied „Seht die gute Zeit ist nah, Gott kommt auf die Erde“ sowie das besinnliche Adventslied „Bereitet, bereitet den Weg dem Herrn, blicket auf, euer König kommt“, in dem dem kommenden Herrn alle holprigen Wege gebnet werden, damit der König, der Herr aller Herrlichkeit, einziehen kann.



Vereine

FV 08 Unterkochen



Am zweiten Advent veranstaltete die Firma Wiedemann Weine in Unterkochen zusammen mit dem FV 08 Unterkochen einen Christbaumverkauf. Inhaber Bernd Mandler (rechts) bedankte sich dafür mit einem Spendenscheck über 750,00 Euro recht herzlich beim Vereinsvorsitzenden Stefan Kurz.





Der Liederkranz Unterkochen wünscht seinen aktiven und fördernden Mitgliedern sowie der gesamten Bevölkerung Unterkochens

ein besinnliches Weihnachtsfest, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, Glauben an das Morgen mit neuer Hoffnung für eine friedvolle Zukunft, Freude und ein erfülltes, glückliches und gesundes neues Jahr 2025.

Auch im kommenden Jahr wollen wir die Unterkochener mit unseren gesanglichen Auftritten erfreuen.

VdK
Ortsverband
Unterkochen-Ebnat



**Der Ortsverband informiert:
Liposuktion bei Lipödem: Anspruch auf Kassenleistung verlängert**

Beim Lipödem handelt es sich um eine Fettverteilungsstörung an den Armen und/oder Beinen, die starke Schmerzen verursachen kann. Zusätzlich bestehen vermehrte Wassereinlagerungen in den betroffenen Körperteilen. Das Lipödem wird nicht selten als Übergewicht oder Fettleibigkeit (Adipositas) fehlgedeutet und bleibt deshalb lange unerkannt. Es tritt nahezu ausschließlich bei Frauen auf. Die Ursache des Lipödems ist bisher unbekannt. Die konservative Therapie wie Lymphdrainage, Kompression und Bewegungstherapie kann die bestehende Fettverteilungsstörung nicht beeinflussen.

Die Liposuktion ist ein chirurgischer Eingriff, bei dem das krankheitsbedingt vermehrte Fettgewebe entfernt wird. Die befristete Regelung, wonach die Liposuktion bei Lipödem in Stadium III unter bestimmten Bedingungen eine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung ist, wurde bis Ende 2025 verlängert. Hintergrund ist die Erprobungsstudie „LIPLEG – Liposuktion bei Lipödem in den Stadien I, II oder III“. Aktuell werden die Daten dieser Studie zu den Vor- und Nachteilen der Liposuktion im Vergleich zur alleinigen nichtoperativen Behandlung mit Lymphdrainage, Kompression und Bewegungstherapie ausgewertet. Die Entscheidung, ob die Liposuktion eine reguläre Leistung der gesetzli-

chen Krankenkassen wird und wenn ja, bei welchen Erkrankungsstadien des Lipödems, soll bis Mitte des Jahres 2025 vorliegen.

Durch die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK ist die Beratung und Vertretung im Sozialrecht gewährleistet

Der Sozialverband VdK hilft bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und vertritt seine Mitglieder in Antrags- und Widerspruchsverfahren bei den Behörden und Klagen vor Sozialgerichten durch alle Instanzen bis zum Bundessozialgericht.

Kontakte zur Rentenberatung, Hilfsmittel Behinderte und unter anderem Stellung des Antrags auf Feststellung der Schwerbehinderung.

Auskunft erteilt:

Bruno Tamm, Tel. 07361/87726 oder E-Mail: b.tamm49@web.de.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat



Sonntag, 22. Dezember 2024

4. Advent

16.30 Uhr

Krippenspiel der Grundschüler:innen aus Ebnat im Versammlungsraum der Familie Rais, Jägerstraße 4, Ebnat (ehem. Jochen-Klepper-Haus) (Pfarrer Metzger)

Dienstag, 24. Dezember 2024

Heilig Abend

16.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Friedenskirche in Unterkochen (Pfarrer Manfred Metzger)

17.30 Uhr

Christvesper mit weihnachtlicher Musik in der Friedenskirche in Unterkochen (Pfarrer Manfred Metzger)

Mittwoch, 25. Dezember 2024

Christfest

09.30 Uhr

Gemeinsamer Festgottesdienst in der Versöhnungskirche in Oberkochen (Pfarrer Marco Frey)

Donnerstag, 26. Dezember 2024

2. Feiertag

10.00 Uhr

Gemeinsamer Festgottesdienst mit dem Posaunenchor im Veranstaltungsraum der Fam. Rais, Jägerstr. 4, Ebnat (ehem. Jochen-Klepper-Haus) (Pfarrer Manfred Metzger)

Sonntag, 29. Dezember 2024

10.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in der evang. Stadtkirche in Aalen (Pfarrer Jan Langfeldt)

Dienstag, 31. Dezember 2024

Altjahrsabend

18.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl in der Friedenskirche in Unterkochen (Pfarrer Manfred Metzger)

Mittwoch, 1. Januar 2025

Neujahrstag

16.00 Uhr

Anschneiden der Neujahrsbrezel im Christian-Hornberger-Saal in Oberkochen

17.00 Uhr

Gottesdienst in der Versöhnungskirche in Oberkochen (Pfarrer Marco Frey)

Sonntag, 5. Januar 2025

09.30 Uhr

Gottesdienst in der Versöhnungskirche in Oberkochen (Pfarrer Marco Frey)

Montag, 6. Januar 2025

Heilige Drei Könige

10.00 Uhr

Gottesdienst zum Erscheinungsfest mit den Sternsängern in der Stadtkirche Aalen (Pfarrer Andrea Stier)

Dienstag, 7. Januar 2025

17.00 Uhr

KIDS-Club im Jugendraum des Albert-Schweitzer-Hauses in Unterkochen
Herzliche Einladung!

**Mittwoch, 8. Januar 2025**

10.00 Uhr

Russischer Frauenhauskreis in der Schillerschule in Ebnat

Leitung: Galina Rais/Elena Bolgov

Anmeldung: E-Mail: grais1973@gmail.com

14.30 Uhr

Gemeinsamer Konfirmandenunterricht der Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat und der Kirchengemeinde Oberkochen in der Versöhnungskirche Oberkochen, Bürgermeister-Bosch-Str. 11, im Christian-Hornberger-Saal

19.00 Uhr

Posaunenchorprobe im kath. Gemeindezentrum Ebnat, Ebnater Hauptstr. 10

Donnerstag, 9. Januar 2025

17.30 Uhr

Frauengymnastik in der Schillerschule in Ebnat

Anmeldung: Galina Rais

(E-Mail: grais1973@gmail.com)

19.00 Uhr

Frauen- und Männertreff im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

Freitag, 10. Januar 2025

09.30 Uhr

Spielgruppe im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

(Kontakt: Christina Oppold,

E-Mail: ca.jakob22@gmail.com)**Ev. Kirchengemeinde****Unterkochen-Ebnat**

Kopernikusstraße 9

73432 Aalen-Unterkochen

Tel. 07361/8520

www.unterkochen-ebnat-evangelisch.de

Pfarrer Manfred Metzger

manfred.metzger@elkw.de

Sekretariat: Eva Weis

Öffnungszeiten Pfarramt:

Freitags von 08.30 – 11.30 Uhr

evangelisch.unterkochen-ebnat@t-online.de**Kindertagesstätte Maria Fatima****Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum ...**

Am Freitag, 06.12.2024, machten sich die Kinder und Fachkräfte der Kita Maria Fatima auf den Weg zur Volksbank in Unterkochen.

Wir waren eingeladen, den Weihnachtsbaum zu schmücken. Darüber haben wir uns sehr gefreut.

In den letzten Tagen hatten alle Kinder der Kita dafür fleißig gearbeitet. Die Krippenkinder haben Kugeln gebastelt,

die 3- bis 6-jährigen Kinder durften echte Christbaumkugeln schmücken und mit Filz, Papier, Pappe und viel Glitzer wunderschönen Schmuck für den Weihnachtsbaum herstellen.

Im Atelier sangen die Kinder dann Weihnachtslieder, während sie mit viel Liebe den Schmuck herstellten und so verflogen die Tage und der 06. Dezember war gekommen. Nach dem Frühstück machten sich die Kinder auf den Weg durch den Regen und den Wind, den es an diesem Vormittag leider gab. Auf dem Weg entdeckten wir jedoch viele Häuser, die bunt geschmückt waren und so war die Stimmung trotz des schlechten Wetters richtig gut.

An der Volksbank angekommen wurden wir von Herrn Schubert und seiner Kollegin herzlich begrüßt. Unsere nassen Jacken konnten wir zum Glück auf der Heizung zum Trocknen legen und wir konnten mit dem Schmücken beginnen.

Viel zu schnell war der Weihnachtsbaum geschmückt. Mit glänzenden Augen bestaunten die Kinder den tollen Baum und auch die ersten Kunden der Volksbank lobten den schönen Baum.

Da bei uns in der Kita der Nikolaus bereits am Mittwoch, 04.12.2024, zu Besuch war, wollten die Kinder ihr Lieblingslied „Lasst uns froh und munter sein“ zum Abschluss singen.





Herr Schubert hatte dann noch tolle Geschenke für die Kinder dabei. Diese dürften wir dann mit in die Kita nehmen und haben uns die Süßigkeiten dort schmecken lassen.

Wir bedanken uns bei der Volksbank für die Spende und freuen uns auf die verbleibende Vorweihnachtszeit mit den Kindern.

Die Kita Maria Fatima wünscht allen an dieser Stelle ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Start in das Jahr 2025.

Katholische Kirchengemeinde St. Maria



Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Härtsfeld-Kochertal

Samstag, 21. Dezember 2024

Ebnat

18.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Oberkochen

18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 22. Dezember 2024

4. Adventssonntag

Unterkochen

10.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Livestream

(Maria und Hans Stütz)

(Reinhold Geißinger)

(Familie Funk-Ströbele)

11.45 Uhr

Tauffeier

Waldhausen

09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Montag, 23. Dezember 2024

Unterkochen

16.30 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 24. Dezember 2024

Heiligabend

Kollekte: Adveniat

Unterkochen

15.00 Uhr

Krippenfeier

18.00 Uhr

Christmette

Ebnat

15.00 Uhr

Krippenfeier

18.00 Uhr

Christmette

Oberkochen

16.30 Uhr

Krippenfeier mit Kommunion-austeilung musikalisch begleitet von der Stadtkapelle/Musikverein

Oberkochen

21.00 Uhr

Christmette

Waldhausen

16.00 Uhr

Krippenfeier

21.00 Uhr

Christmette musikalisch umrahmt vom Musikverein Waldhausen

Mittwoch, 25. Dezember 2024

Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn

Kollekte: Adveniat

Unterkochen

09.00 Uhr

Hochamt musikalisch umrahmt vom Kirchenchor

Ebnat

09.00 Uhr

Hochamt

Oberkochen

11.00 Uhr

Hochamt musikalisch umrahmt vom Kirchenchor ars cantus

Waldhausen

11.00 Uhr

Hochamt musikalisch umrahmt vom Kirchenchor

Donnerstag, 26. Dezember 2024

Hl. Stephanus (2. Weihnachtfeiertag)

Kollekte: Weltmissionstag der Kinder

Unterkochen

10.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Kindersegnung und Segnung des Johannisweins musikalisch umrahmt von

der Cappella Nova

(Stephan Hirsch mit verstorbenen Angehörigen)

Ebnat

16.30 Uhr

Weihnachtsandacht bei der Stadtkapelle Maria Eich musikalisch umrahmt vom Musikverein Ebnat

Oberkochen

09.00 Uhr

Eucharistiefeier mit Kindersegnung, Segnung des Johannisweins und Aussendung der Sternsinger

Waldhausen

09.00 Uhr

Eucharistiefeier mit Kindersegnung und Segnung des Johannisweins

Freitag, 27. Dezember 2024

Heiliger Johannes, Evangelist

Unterkochen

16.30 Uhr

Rosenkranz

Ebnat

18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 28. Dezember 2024

Unterkochen

18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse

Waldhausen

18.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 29. Dezember 2024

Fest der heiligen Familie

Oberkochen

09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Ebnat

10.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Kindersegnung, Segnung des Johannisweins und Entsendung der Sternsinger

Montag, 30. Dezember 2024

Unterkochen

16.30 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 31. Dezember 2024

Unterkochen

17.00 Uhr

Eucharistiefeier zum Jahresabschluss musikalisch umrahmt von der Cappella Nova

Oberkochen

16.00 Uhr

Andacht zum Jahresabschluss mit

Jahresbericht des gewählten Vorsitzenden

2025

Mittwoch, 1. Januar 2025

Oktavtag an Weihnachten, Hochfest der Gottesmutter Maria

Kollekte: Afrikatag

Ebnat

10.30 Uhr

Eucharistiefeier zu Neujahr

Waldhausen

17.00 Uhr

Eucharistiefeier zu Neujahr mit Jahresbericht des Kirchengemeinderats

**Donnerstag, 2. Januar 2025**

keine Eucharistiefeier in der Seelsorgeeinheit

Freitag, 3. Januar 2025**Unterkochen**

16.30 Uhr

Rosenkranz

keine Eucharistiefeier in der Seelsorgeeinheit

Samstag, 4. Januar 2025

keine Eucharistiefeier in der Seelsorgeeinheit

Sonntag, 5. Januar 2025**Kollekte: Sternsingeraktion****Unterkochen**

09.00 Uhr

Hochamt zu Dreikönig mit Segnung des Dreikönigwassers

Waldhausen

10.30 Uhr

Hochamt zu Dreikönig mit Segnung des Dreikönigwassers und den Sternsängern

Montag, 6. Januar 2025**Erscheinung des Herrn**

Ebnat

09.00 Uhr

Hochamt zu Dreikönig mit Segnung des Dreikönigwassers und den Sternsängern

Oberkochen

10.30 Uhr

Hochamt zu Dreikönig mit Empfang der Sternsinger und Segnung des Dreikönigwassers musikalisch umrahmt vom Kirchenchor ars cantus

Dienstag, 7. Januar 2025**Unterkochen**

17.50 Uhr

Rosenkranz

18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Januar 2025**Unterkochen**

16.30 Uhr

Rosenkranz

Waldhausen

18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. Januar 2025

Oberkochen

10.00 Uhr

Eucharistiefeier

Freitag, 10. Januar 2025

Ebnat

18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 11. Januar 2025**Unterkochen**

18.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Waldhausen

18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 12. Januar 2025**Taufe des Herrn**

Ebnat

09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Oberkochen

10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Livestream-Gottesdienste

Wir bieten Ihnen die Liveübertragungen der Gottesdienste weiterhin sehr gerne auf unserem YouTube-Kanal SE-Haertsfeld-Kochertal (Direktlink zum Livestream) an. Aufgrund der reduzierten Gottesdienste werden diese zukünftig auch am Samstagabend in der Vorabendmesse oder beim 9.00-Uhr-Gottesdienst stattfinden.

4. Adventssonntag, 22.12.2024 – 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Unterkochen

Weihnachten, 25.12.2024 –

09.00 Uhr Hochamt in Ebnat

Fest der heiligen Familie, 29.12.2024 –

10.30 Eucharistiefeier in Ebnat

Erscheinung des Herrn, 06.01.2025 –

09.00 Hochamt in Ebnat

Taufe des Herrn, 12.01.2025 –

10.30 Eucharistiefeier in Oberkochen

Krankenkommunion – Krankensalbung

Gerne dürfen Sie sich im Pfarrbüro melden, um einen Termin zum Empfang der Krankenkommunion oder Krankensalbung für Sie oder Ihre Angehörige zu vereinbaren.

Beichtgelegenheit

Das Sakrament der Versöhnung findet in der Regel vor den Werktags-Gottesdiensten statt, wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro.

Pastoralteam**Pfarrer Beski**

Ebnater Hauptstraße 10, 73432 Aalen-Ebnat, Tel. 07367/2500

E-Mail: beschi.jeyaraj@drs.de

Gemeindereferentin Maren Werner

Vorderer Kirchberg 30, 73432 Aalen-Unterkochen, Tel. 07361/8809211,

Handy: 0172/3403372

E-Mail: Maren.werner@drs.de

Pfarrbüro St. Maria, Unterkochen

Vorderer Kirchberg 30, 73432 Aalen-Unterkochen, Tel. 07361/8521, E-Mail:

StMaria.Unterkochen@drs.de

Bürozeiten:

Dienstag und Donnerstag,

14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 09.00 bis 11.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Das Pfarrbüro ist vom 23.12. bis einschließlich 31.12.2024 nicht besetzt.

Kirchenpflege

Termine nach telefonischer Absprache

Kirchenpflegerin Unterkochen

Birgit Rentschler, Tel. 07361/8682

E-Mail: StMaria.Unterkochen@nbk.drs.de

Kirchenpflegerin der Seelsorgeeinheit

Karin Bartle, Tel. 07367/920714

E-Mail: Karin.Bartle@kpfl.drs.de

Oberministranten St. Maria, Unterkochen

Kontakt für Fragen und Neuanmeldungen:

E-Mail: oberminis.unterkochen@web.de

Wir sind online!

www.se-haertsfeld-kochertal.de

Erfahren Sie Wissenswertes und Neuigkeiten über unsere Kath. Kirchengemeinden in Oberkochen, Unterkochen, Ebnat und Waldhausen.



Ehrenamtlicher Fahrdienst zur Marienwallfahrtskirche

Der ehrenamtliche Fahrdienst fährt am Samstag, Sonntag und an Feiertagen zum Gottesdienst zur kath. Kirche in Unterkochen. Wer also am

4. Adventssonntag, 22.12. –
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Weihnachten, 25.12. – 09.00 Uhr
Hochamt mit Kirchenchor
2. Weihnachtsfeiertag, 26.12. –
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit
Kindersegnung, Segnung des Jo-
hannisweins und Cappella Nova
Samstag, 28.12. –
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
Silvester, 31.12. –
17.00 Uhr Eucharistiefeier mit
Cappella Nova
Drei König, 05.01.2025 –
09.00 Uhr Hochamt mit Segnung
des Dreikönigswassers
Samstag, 11.01. –
Wort-Gottes-Feier

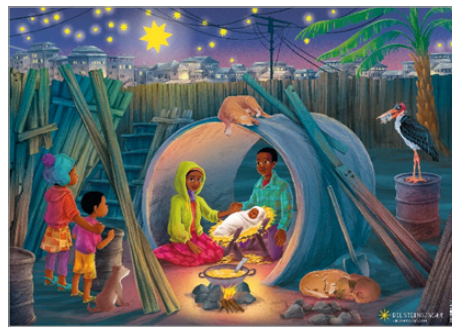
zur Kirche möchte, kann sich freitags zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 07361/8521 anmelden. Kurzfristige Abmeldungen bitte unter der Rufnummer 0175/5754725.

Friedenslicht aus Bethlehem



Bis einschließlich 28.12.2024 wird das Friedenslicht in der Marienwallfahrtskirche Unterkochen bereitstehen. Von dort können Sie das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause nehmen. Bitte bringen Sie eine Kerze und ein geeignetes Gefäß (Laterne, Windlicht) zum Transport des Friedenslichtes mit.

Weltmissionstag der Kinder – Unterwegs zur Krippe



Habari Gani Watoto, das ist Kisuaheli und heißt übersetzt „Hallo Kinder!“ Kisuaheli ist eine Sprache, die in Kenia gesprochen wird. Das ist ein Land im Osten von Afrika. Mit dem Flugzeug dauert es von Deutschland ungefähr acht Stunden, bis man in Kenia ist.

In der Geschichte suchen Hope und ihr kleiner Bruder Kito in einer großen Stadt in Kenia einen sicheren Ort für die Nacht. Die Geschwister leben auf der Straße. So wie die beiden haben viele Kinder weltweit kein Zuhause.

Um Kindern wie Hope und Kito zu helfen, könnt ihr mit dem aufgebauten Spendenkästchen beim „Weltmissionstag der Kinder“ mitmachen. Sammelt im Kästchen Spenden für Kinder, denen es nicht so gut geht, und gebt das Kästchen beim Krippenspiel oder am 26.12.2024 in der Kirche ab. Eure Spenden kommen Hilfsprojekten für Kinder weltweit zugute.

Vielen Dank für das, was ihr teilen und spenden könnt!

Spendenkästchen und Bastelkrippen mit Begleitheft liegen am Schriftenstand in der Kirche aus. Die Spendenkästchen können am Heiligabend beim Wortgottesdienst mit Krippenfeier um 15.00 Uhr oder im Gottesdienst mit Kindersegnung am Dienstag, 26.12.2024, um 10.30 Uhr, abgegeben werden.

Kindersegnung an Weihnachten

Es ist eine schöne alte Tradition, die Kinder in der Weihnachtsoktav zu segnen und ihnen damit die Nähe und „Zuneigung“ Gottes zusprechen zu können, wie sie ja gerade in der Menschwerdung seines Sohnes – im wahrsten Sinne des Wortes – greifbar wird. Auch bei uns, der Katholischen Kirchengemeinde Unterkochen, wird es diese Kindersegnung geben: Donnerstag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag), nach der Eucharistiefeier um 10.30 Uhr. Alle Kinder und ihre Eltern sind dazu ganz herzlich eingeladen.



Herzliche Einladung zur Weihnachtsandacht



Am Donnerstag, 26. Dezember, findet an der Waldkapelle Maria Eich eine Weihnachtsandacht mitgestaltet vom Musikverein Ebnat statt. Beginn ist um 16.30 Uhr bei der Kapelle.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2024



Liebe Schwestern und Brüder, in Lateinamerika und der Karibik erleben Jugendliche täglich Armut und Perspektivlosigkeit. Oft sind sie auch schutzlos einem kriminellen Umfeld ausgeliefert und leiden unter Gewalt. Die Kirche vor Ort hilft vielen Jugendlichen dabei, Wege aus dieser Aussichtslosigkeit zu finden.



Sie initiiert Projekte, in denen junge Menschen lernen, ihr Leben selbstbestimmt in die Hand zu nehmen und sich für eine gerechtere Welt einzusetzen. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt sie dabei.

Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtssaktion zeigt Adveniat an Beispielen aus El Salvador, Kolumbien und Peru, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester für junge Menschen engagieren: Neben sicheren Schutzräumen bieten sie ihnen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Vor allem lassen sie die Jugendlichen spüren, dass sie wichtig und wertvoll sind. So lernen sie Vertrauen, schöpfen Hoffnung und entwickeln neuen Lebensmut. Einer dieser Jugendlichen forderte: „Glaubt an uns – bis wir es tun!“ Dieses Zitat wurde zum Motto der diesjährigen Adveniat-Aktion.

Liebe Schwestern und Brüder, durch Ihre solidarische und großzügige Spende bei der Weihnachtssaktion, die den Projekten von Adveniat zugutekommt, helfen auch Sie den Jugendlichen dabei, ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten. Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik, insbesondere mit den Jugendlichen, bitte auch durch Ihr Gebet!

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart
Dr. Clemens Stroppel
Diözesanadministrator

Afrikatag – Die Solidaritätskollekte



Die Kollekte am Afrikatag ist die älteste gesamtkirchliche Solidaritätsinitiative der Welt. Ursprünglich zur Bekämpfung der Sklaverei eingeführt, fördert die Kollekte heute die qualifizierte Ausbildung von Frauen vor Ort, die sich ihr Leben lang in den Dienst ihrer Mitmenschen stellen.

„Damit sie das Leben haben!“ (Joh 10, 10) – unter diesem Leitspruch aus dem Johannesevangelium bittet missio Aachen im Januar um Spenden für die Kirche in Afrika.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Aktion zum Afrikatag stehen die Schwestern Unserer Lieben Frau vom Kilimandscharo. Die Ordensfrauen arbeiten im ländlichen Norden Tansanias an der Grenze zu Kenia. Politisch stabil und wirtschaftlich auf Wachstumskurs gehört Tansania nach wie vor zu den ärmsten Ländern der Welt. Die Ordensfrauen setzen auf Hilfe zur Selbsthilfe und haben dafür das Tumaini Center aufgebaut. In dem Sozialzentrum stehen sie Hilfesuchenden mit Rat und Tat zur Seite, sie schulen Freiwillige und stärken so ein Netzwerk, das sich gegenseitig unterstützt. „Tumaini heißt auf Swahili Hoffnung. Und das sind wir: ein Ort, wo Menschen Hoffnung bekommen“, erklärt Schwester Adelbera, erfahrene Projektleiterin und großes Vorbild für die jungen Novizinnen im Orden.

Eine gute Ausbildung ist für die Gemeinschaft wichtig, denn wer Gott dienen will, braucht Skills. Die Gemeinschaft der Schwestern Unserer Lieben Frau vom Kilimandscharo ist einer von rund 600 lokalen katholischen Frauenorden in Afrika. Sie betreiben Schulen, Kliniken, Pfarreien und leisten einen wichtigen Beitrag zur sozialen, wirtschaftlichen und spirituellen Entwicklung der Gemeinden, in denen sie tätig sind.

Sternsinger-Aktion 2025

In Unterkochen werden auch im Jahr 2025 die Sternsinger unterwegs sein. Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“ besucht am 3. und 4. Januar eine Erwachsenengruppe von Sternsängern die Häuser. Die Sternsinger bringen den Segen Gottes und sammeln Spenden für bedürftige Kinder in aller Welt.

Um einen Besuch der Sternsinger zu erhalten, ist eine Anmeldung erforderlich.

Interessierte können eine E-Mail an sternsinger.unterkochen@gmail.com senden oder sich an der ausliegenden Liste am Schriftenstand in der Kirche eintragen. Bitte geben Sie jeweils auch Ihre Adresse an und an welchem Tag Sie den Besuch bevorzugen.

Die Sternsinger freuen sich darauf, viele Familien zu besuchen und gemeinsam den Segen ins neue Jahr zu bringen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Teil dieser schönen Tradition zu werden und helfen Sie mit, Gutes zu tun!

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2025



Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Begleiterinnen und Begleiter in Gemeinden, Gruppen und Verbänden, liebe Schwestern und Brüder!

Rund um den Dreikönigstag am 6. Januar ist es wieder so weit: Zum 67. Mal ziehen Sternsingerinnen und Sternsinger von Haus zu Haus, bringen den Menschen Gottes Segen für das neue Jahr und sammeln Spenden für Kinder weltweit. Die Aktion Dreikönigssingen 2025 steht unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte.“

Diese wurden in der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen von 1989 zum ersten Mal festgehal-



ten. Sie gelten für alle Kinder, ganz egal, wo sie leben, wie arm oder reich sie sind oder welche Hautfarbe sie haben. Die Kinderrechte sollen sicherstellen, dass alle Kinder gut versorgt sind und dass sie ohne Angst und in Sicherheit aufwachsen können. Dafür setzen sich die Projektpartner des Kindermissionswerkes in Kolumbien und in Kenia ein – und mit ihnen alle, die bei der Sternsingeraktion mitmachen. Dass sie dabei mutig voranschreiten können, sagt ihnen der biblische Leittext aus dem Buch Jesaja:

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir!“ (Jes 43, 5) Diese Zusage Gottes ist zugleich Auftrag an uns alle: Denn Kinder brauchen Schutz und Geborgenheit und die Zuversicht, dass Menschen an ihrer Seite stehen, die sie unterstützen und fördern.

Wir bitten Sie herzlich, die Kinder und Jugendlichen in ihrem Engagement beim Sternsingen tatkräftig zu unterstützen, damit sie Gottes Segen zu den Menschen bringen und ihre Stimme für die Rechte von Kindern weltweit Gehör findet.

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart
Dr. Clemens Stroppel
Diözesanadministrator

Geburtstagsbesuche und Besuch zu Ehejubiläen

Die Besuche anlässlich Ihrer 80., 85., 90., und 95. Geburtstage sowie anlässlich Ihrer goldenen Hochzeit werden ab 1. Januar 2025 durch unsere Gemeindebesuchsdienste in Oberkochen, Ebnat und Waldhausen durchgeführt. In Unterkochen werden diese Ehrungen im Rahmen des Seniorennachmittags durchgeführt. Zu Ihrem 100. Geburtstag, Ihrer diamantenen und eisernen Hochzeit sowie zu Ihrer Gnaden-Hochzeit besucht Sie gerne Pfarrer Dr. Beski.

Sollten Sie keinen Besuch durch Ihre Kirchengemeinde wünschen bzw. am Seniorennachmittag in Unterkochen nicht teilnehmen können, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarrbüro Unterkochen, Tel. 07361/8521, auf.



Herzliche Einladung zum Besuch des Krippenwegs Ebnat bis einschließlich 6. Januar 2025

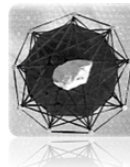


Der Krippenweg beginnt am Schützenhaus und führt über die Waldkapelle bis zum Wanderparkplatz. Herzlichen Dank an alle, die bei der Gestaltung mitgewirkt haben.

Organisierte Nachbarschaftshilfe – gemeinsam nicht einsam!

Immer mehr Menschen in Ebnat, Waldhausen und Unterkochen benötigen in den letzten Monaten die Unterstützung der Organisierten Nachbarschaftshilfe. In einer Zeit, die uns vieles abverlangt, brauchen wir ein Netz, das uns gegenseitig trägt – vor allem für die Schwächeren in unserer Gemeinschaft. Mehr als 30 Helferinnen bilden derzeit ein zuverlässiges Team und wir freuen uns über weitere Verstärkung. Nachbarschaftshilfe kennt keine Altersgrenze, bereichert unser Leben, hilft und macht Freude. Sie haben Herz und etwas Zeit? Dann werden Sie Teil unseres Teams mit fachlicher Begleitung. Helfen Sie den Menschen in unserer Umgebung, die uns dringend brauchen. Ihr Einsatz lohnt sich in jedem Fall. Interesse oder Fragen?

Dann rufen Sie uns einfach an.
Einsatzleitung der Organisierten Nachbarschaftshilfe
Tobias Kinzl, Tel. 0176/32044855
Nicole Gräßle, Tel. 0171/7750698
Getragen und finanziell gefördert wird die Organisierte Nachbarschaftshilfe durch die Katholischen



Kirchengemeinden und den Krankenpflegeverein Ebnat.

Gerne können Sie uns auch mit einer Geldspende unterstützen:

IBAN DE85614500500110909613,

Kennwort „Nachbar“.

Vielen Dank dafür.



**Ökumenischer
Hospizdienst**
Aalen e.V.

Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörigen ambulant und kostenlos. Wir kommen dorthin, wo Sie uns brauchen: nach Hause, in Pflegeheime oder ins Krankenhaus.

Kontakt und Informationen unter:

Hospizbüro: Tel. 07361/555056

(Mo. – Fr., 08.30 – 12.30 Uhr)

Einsatzleitung: Tel. 0171/2069420

(nach Büroschluss)

E-Mail: info@aalener-hospizdienst.de

www.aalener-hospizdienst.de



Wir wünschen allen besinnliche Weihnachtsfeiertage und für 2025 Gottes Segen.

Ihre Katholische Kirchengemeinde
St. Maria, Unterkochen





Stille Nacht, heilige Nacht

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh!
schlaf in himmlischer Ruh'

Stille Nacht, heilige Nacht,
Hirten erst kundgemacht!
Durch der Engel Halleluja
tönet es laut von fern und nah:
Christ der Retter ist da!
Christ der Retter ist da!

Stille Nacht, Heilige Nacht,
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb' aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt!
Christ, in deiner Geburt!

O Tannenbaum

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie grün sind deine Blätter.
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie grün sind deine Blätter!

O Tannenbaum, o Tannenbaum
du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum von dir mich hochehret!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum
dein Kleid kann mich was lehren!
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Mut und Kraft zu jeder Zeit!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren!

